Presseinformation

21. April 2016

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Vom Landesmuseum Niederösterreich bis zur Kunsthalle Krems

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten lädt heute, Donnerstag, 21. April, ab 16 Uhr zu einer kostenlosen Lehrerführung durch die Ausstellung „Erwin Wurm - Ende" bzw. „Leopold Kogler - Quell. Eine Retrospektive": Für beide Künstler ist es die erste Ausstellung im Landesmuseum Niederösterreich, zugleich ist dies die letzte Kunstausstellung im Landesmuseum Niederösterreich, bevor dieser Bereich zum Haus der Geschichte wird. Eröffnet wird die Schau, in der Erwin Wurm neue, radikale Werke zeigt und Leopold Kogler eine retrospektive Werkschau präsentiert, morgen, Freitag, 22. April, um 19 Uhr durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Am Sonntag, 24. April, findet dann ab 11 Uhr im Rahmen der Reihe „Quer/Gesehen" ein Museumsrundgang mit Brigitte Fürle, der Intendantin des Festspielhauses St. Pölten, und Mag. Carl Aigner, dem künstlerischen Leiter des Landesmuseums, statt. Zu sehen sind die Arbeiten des 1954 in Bruck an der Mur geborenen und seit 2002 in Limberg lebenden Starkünstlers Erwin Wurm und des 1952 in St. Peter in der Au geborenen Ex-Dadaisten Leopold Kogler bis 31. Juli, jeweils Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/ bzw. für die Lehrerführung unter 02742/90 80 90-998, Martina Deinbacher, und e-mail martina.deinbacher@landesmuseum.net sowie für „Quer/Gesehen" unter 02742/90 80 90-941, Claudia Wagner-Wallner, und e-mail claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net.

Morgen, Freitag, 22. April, wird im Beisein von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs die Museumssaison eröffnet, die durch eine Aktualisierung und Erweiterung der Dauerausstellung „Ostarrichi. Entdecke Österreich" gekennzeichnet ist. Neu sind heuer u. a. ein eigenes Kulturvermittlungsteam, interaktive Stationen mit Touchmonitoren, eine spezielle Kinderbroschüre sowie neu gestaltete Vermittlungsprogramme für Schulen, die dazu beitragen sollen, Geschichte spannend aufzubereiten und eine vertiefende Auseinandersetzung mit der über 1.000-jährigen Geschichte Österreichs zu ermöglichen. Öffnungszeiten: bis 26. Oktober, täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, Samstag, Sonn- und Feiertag

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und http://www.ostarrichi-kulturhof.at/.

Ebenfalls morgen, Freitag, 22. April, eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav um 14 gleichzeitig mit dem „Gartensommer Niederösterreich" im Kaiserhaus Baden auch die diesjährige Ausstellung „Die Gartenmanie der Habsburger - Kaiser Franz und seine Familie". Die Schau widmet sich der Gartenkultur vom ausgehenden 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts und behandelt insbesondere die Gärten der Weilburg in Baden als „private Garteninsel" von Erzherzog Carl und die zahlreichen - teils kaum bekannten - kaiserlichen Privatgärten und Parks in ganz Niederösterreich aus der Zeit von Kaiser Franz II. (I.) und seinem Sohn und Nachfolger, Kaiser Ferdinand I. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 0664/148 15 92, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und http://www.kaiserhaus.baden.at/.

Landesrat Mag. Karl Wilfing wird morgen, Freitag, 22. April, um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „artists without borders" eröffnen, die sich als Statement von Künstlern aus aller Welt für Offenheit und Toleranz versteht. Gezeigt werden die Werke von Pauline Marcelle, Mara Mattuschka, Behruz Heschmat, Janos Szurcsik, Szilvia Ortlieb, Johanna Freise, Götz Bury, Sabine Groschup, Irene und Christine Hohenbüchler, Regina Götz, Brendan Kronheim, Felix Malnig, Christian Hofmann, Farid Sabha, Lynne Roberts-Goodwin, Nicola Page, Alec Von Bargen, Luca Bray, Demis Martinelli, Aisté Kirvelyté, Petra Hudcova, Eeva-Liisa Puhakka, Ohad Ben Shimon, Miranda Whall, Ted Higney, Sedef Hatapkapulu, Annette Wirtz, Clairerose Barbier u. a. bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf" unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und http://www.forumwolkersdorf.net/.

Morgen, Freitag, 22. April, wird auch um 19 Uhr in der Blau-gelben Viertelsgalerie im Barockschlössl Mistelbach eine Ausstellung mit Arbeiten der 2002 verstorbenen Künstlerin Traudel Pichler eröffnet, in deren Mittelpunkt die Farbe steht, die jedes Bild gleichsam regiert; parallel dazu sind im Kabinett Werke von Brigitte Hassan zu sehen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 16. Mai; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das MAMUZ Mistelbach wiederum lädt morgen, Freitag, 22. April, ab 17 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung" zu einer Live-Stonehenge-Forschung, in der das Ludwig Boltzmann Institut u. a. Einblicke in die digitalen Möglichkeiten archäologischer Forschung gibt und die Besucher mittels Laserscanner in die Monumente miteinbezieht. Im MAMUZ Asparn an der Zaya hingegen, das sich morgen, Freitag, 22. April, ebenfalls an der „Langen Nacht der Forschung" beteiligt, wird zudem am Samstag, 23., und Sonntag, 24. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr ein „Keltenfest" gefeiert, bei dem die Besucher den Kelten begegnen, ihre Musik hören, ihre Geschichten erleben und ihr Handwerk selbst ausprobieren können. Nähere Informationen für Mistelbach unter 02572/207 19 bzw. Asparn an der Zaya unter 02577/841 80 sowie e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Am Samstag, 23. April, wird um 14 Uhr im Karikaturengarten Brunn am Wald in der Gemeinde Lichtenau eine Ausstellung des Karikaturisten Bruno Haberzettl eröffnet, der in seiner Freiluftgalerie 56 aktuelle Zeichnungen zu den Bereichen Politik und Gesellschaft präsentiert. Geöffnet hat der Karikaturengarten bis 15. November, täglich von 9 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 02718/230, e-mail info@karikaturengarten.at und http://www.karikaturengarten.at/.

Ebenfalls am Samstag, 23. April, findet ab 16 Uhr in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl eine performative Präsentation der Kurzausstellung „Werkboxen" der Künstlergruppe o.r.t. mit Arbeiten von Bianka Buchen, Babsi Daum, Birte Hennig, Annethrine Jackwitz, Gundi Wiemer, Anne Vaupel, Maria-Luisa Witte und Ingrid Gaier statt. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

Am Samstag, 23. April, wird auch um 19 Uhr im Kammgarnzentrum Bad Vöslau die Ausstellung „Da war mal ganz viel Leben - Chernobyl 30 Jahre nach dem Super-GAU", eine Fotoausstellung wider das Vergessen von Roland Verant, eröffnet. Der 1980 in Bozen geborene und heute in Wien lebende Fotograf hat dabei auf acht Reisen nach Tschernobyl über 25.000 Bilder gemacht, die jenes vermeintliche Ödland dokumentieren, das seit der Katastrophe von der Natur zurückerobert wird. Ausstellungsdauer: bis 1. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 16 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/681 44 00, e-mail sickranium@gmail.com und www.gamuekl.org/ausstellung/verant/roland.htm.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl steht am Samstag, 23. April, ab 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Klingendes Holz aus alten Zeiten" auf dem Programm, die unter dem Motto „Anmühtig und wol zu hören" eine Sammlung

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

historischer Musikinstrumente aus der Renaissance und dem Mittelalter präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 17. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at/.

Die erste „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich" in diesem Jahr führt am Samstag, 23. April, quer durch das Weinviertel nach Leobendorf, Hagenbrunn, Stockerau, Maissau und Mistelbach und stattet dabei Arbeiten von Claudia Plank, Hans Werner Poschauko, Gabriele Edelbauer, Alois Mosbacher, Lukas Torberg, Marie-France Goerens, Florian Regl, Priscilla Monge, Tarek Zaki und Jitish Kallat einen Besuch ab. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen bzw. Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Im Museumsdorf Niedersulz beginnt dieses Wochenende am Samstag, 23. April, um 10 Uhr mit dem schon traditionellen Pflanzenmarkt und dem Workshop „Färben mit Pflanzen". Am Sonntag, 24. April, eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing um 14 Uhr die neue Kummet-Ausstellung im Drösinger Hof des Museumsdorfes, die jene einst unverzichtbaren Utensilien für das Einspannen eines Pferdes oder Rindes präsentiert, die für eine Verteilung der Zugkraft sorgten. Anschließend findet ab 15 Uhr eine Georgi-Feier inklusive Pferdesegnung statt. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Schließlich lädt die Kunsthalle Krems am Sonntag, 24. April, ab 14 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Verena Gamper durch die Ausstellungen „Abstrakt - Spatial. Malerei im Raum", „Stefan Sandner. Farben" und „Saint Genet". Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at